

Wirtschafts- u. Brauerei-Inv. 6501, Pferde u. Wagen 4000, Werkz. 1, Kraftwagen 5000, Flaschen 1, Kasse 8.6 Md., Wertp. u. Beteil. 79 917, Hyp. 350 688, Darlehn 515, Debit. 89 Md., vorausgez. Prämien 15 288 992, Vorräte 941 102 200. — Passiva: A.-K. 1 360 000, Schuldversch. 1 133 200, nicht eingel. Zinsscheine v. Schuldversch. 15 900, fäll. Zs. für Schuldversch. 41 976, Kredit. 57.8 Md., Hyp. 100 000, Kaut. 25 686, R.-F. 136 000, Rückl. f. Aussenstände 195 000, Rückl. III 77 000, Abschr.-Rückl. 19 000, Unterstütz.-Rückl. 99 988, nicht erhob. Div. 12 510, Ern. 100 000, Werkerhalt. 350 000, Steuerverpflicht. 158 922, Gewinn 41 Md. Sa. M. 99 Md.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern 67.9 Md., Abschr. 1 450 297, Gewinn 41 Md. — Kredit: Vortrag 211 843, Bier, Brauereiabfälle u. sonstige Eingänge 109 Md. Sa. M. 109 Md.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** 8, 6, 6, 5 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ ‰ + M. 50, 7 $\frac{1}{2}$ ‰ + M. 75, 20, 0‰.

**Direktion:** Gustav Plümer.  
**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Grossherzog. Rat Carl Ludwig, Rentner Emil Bohring, Jena; Bankdir. Armin Jäger, Apolda; Justizrat Aug. Mardersteig, Weimar; Dr. Paul Staroste, Erfurt.

## Hofbrauhaus Otto Bahlsen, Akt.-Ges. in Arnstadt.

**Gegründet:** 2./10. 1911 mit Wirkung ab 1./10. 1911; eingetr. 23./3. 1911. Übernahme des unter der Firma Hofbrauhaus Otto Bahlsen in Arnstadt betriebenen Brauereigeschäfts nebst dazu gehörigen Grundstücken in Arnstadt, Erfurt u. Waltershausen, Mobilien, Vorräten, Rechten, Betriebskapitalien mit M. 1 489 800 (Gründung siehe dieses Handbuch 1913/14).

**Zweck:** Betrieb des Brauereigewerbes. Jährl. Bierabsatz rd. 45 000 hl. Die Ges. gründete unterm 30./4. 1921 unter Beteil. des Brauereibes. Aug. Mergell in Arnstadt die Brauerei Mergell-Bahlsen G. m. b. H. in Arnstadt, deren St.-Kap. M. 1 000 000 beträgt.

**Kapital:** M. 1 204 000 in 1204 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 904 000, erhöht lt. G.-V. v. 12. 5. 1921 um M. 300 000 in 300 Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1920.

**Anleihe:** M. 450 000 in 4 $\frac{1}{2}$ ‰ Oblig. von 1911; Stücke à M. 1000 u. 500. Rückzahlbar zu 102‰. Noch in Umlauf Ende Sept. 1922 M. 389 000. Rest gekündigt zur Rückzahl. zum 1./4. 1923.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1922:** Aktiva: Brauerei-Grundstück 285 000, Brauerei-Gebäude 470 700, Niederlagen Erfurt 72 800, do. Waltershausen 6460, Masch. 51 600, Geschäftszimmer-einricht. 1, Wirtschaftsgeräte I 1, do. II 12 000, Kraftwagen 6750, Wertp. 103 273, Post-scheckguth. 2525, Kassa 49 978, Debit. 748 930, Darlehn 588 195, Hypoth. 461 758, Bankguth. 4230, Sparkassenguth. 605, Lagerfässer 1, Warenvorräte 1, Bürgschaften 42 000. — Passiva: A.-K. 1 204 000, Schuldscheinanleihe 389 000, R.-F. 120 460, Hypoth. 80 000, Kredit 513 117, unerhob. Div. 3250, Schuldscheinzs. 9427, Bürgschaften 42 000, Reingewinn 545 617 Sa. M. 2 906 811.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsstoffe, Unterhaltungskosten, Unk. u. Steuern 381 425, Abschreib. 12 170, Reingewinn 545 617. — Kredit: Zs., Abfälle u. Beteil. 872 189, Vortrag 67 023. Sa. M. 939 212.

**Dividenden 1912/13—1921/22:** 5, 4, 4, 4, 6, 6, 6, 8, 10 + 5‰ Bonus, 35‰.

**Direktion:** Major a. D. Dr. Karl Heinr. Lorenz.  
**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Benj. Kiesewetter, Stellv. Finanzrat Ferd. Franke, Finanzrat Sieg. Hirschmann, Rob. Bahlsen, Arnstadt; Dr. K. H. Lorenz, B.-Wilmersdorf.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank u. Fil.; Arnstadt, Ilmenau u. Stützerbach: Bank f. Thür.

## Vereinigte Malzfabriken Goldene Aue, Akt.-Ges., Artern.

**Gegründet:** 1889. Firma bis 17./6. 1922: Actien-Malzfabrik Goldene Aue in Rossleben a. U. Von da ab Firma unter Zusammenschluss mit der Malzfabrik Artern G. m. b. H. wie oben unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes von Rossleben a. U. nach Artern. Der in 1922/23 erzielte Reingewinn wurde auf neue Rechn. vorgetragen.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 St.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 400 000 in 400 St.-Aktien. Erhöht lt. G.-V. v. 17./6. 1922 um M. 500 000. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 8./11. 1922 um M. 2 100 000 in 2100 St.-Akt. zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./8. 1922, übere. von einem Konsort., angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 vom 8./1.—22./1. 1923 zu 135‰.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5‰ zum R.-F., event. Sonderrückl., 5—10‰ Tant. an Vorst., 4‰ Div., vom Übrigen 7 $\frac{1}{2}$ ‰ Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 2500), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Juli 1923:** Aktiva: Grundst. 56 000, Geb. 100 000, Bahngleise 1, Masch. u. Kessel 1000, elektr. Anlage 1000, Darren u. Wender 1000, Weichen u. Rohrleit. 1000, Putzerei u. Elevatoren 1000, Brunnen u. Wasserleit. 1, Mobil. u. Utensil. 1, Fahrzeuge 1000, Wertp. 48 001 000, Kassa 555 873, Debit. 3 869 591, Vorräte 655 250 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hyp. 100 000, R.-F. 300 000, Spez.-R.-F. 285 000, unerhob. Div. 7380, Kredit. 395 735 263, Reingewinn 308 410 824. Sa. M. 707 838 467.